

Pressecommuniqué zur Veröffentlichung

**News aus dem TECHNOPARK® Zürich:**  
Innovative Jungunternehmen beleben den Standort Zürich

**Zürich, 21. Oktober 2014: Im Technopark Zürich arbeiten erfolgreiche Jungunternehmen, etablierte Firmen sowie Forschungsgruppen unterschiedlicher Disziplinen und Branchen unter einem Dach. Rund 300 Unternehmen und Organisationen sind in dieser Institution in Zürich-West ansässig, ca. 2'000 Menschen gehen hier ihren beruflichen Tätigkeit nach. Seit der Eröffnung im Jahr 1993 wurden mehr als 2'000 neue Arbeitsplätze geschaffen, die zur Wertschöpfung in der Stadt Zürich beitragen.**

Die Dynamik des Unternehmertums zeigt sich an den folgenden Beispielen:

**Koubachi AG: Der smarte Pflanzensensor der zweiten Generation**

Koubachi, ein Start-up, das Technologie entwickelt, um Pflanzenpflege einfacher zu machen, hat im Herbst 2014 die zweite Generation seines Plant Sensors auf den Markt gebracht. Neben der Messung von Helligkeit, Lufttemperatur und der Bodenfeuchte via Wasserdruck sind die Sensoren in der Lage, Informationen zur Bodentemperatur zu geben. Die Geräte können zudem zwischen Sonnenlicht und künstlicher Beleuchtung unterscheiden. Der Plant Sensor 2 schickt die Infos direkt an die kostenlose Smartphone-App, die Tipps zur Pflege von mehr als 800 Pflanzen bereitstellt. Die Verbindung erfolgt über WLAN. Warnmeldungen, etwa bei zu niedrigem Wasserstand, erhält der Nutzer direkt per Push-Meldung. Neu ist zudem der Plant Sensor 2 Pro für extra Präzision und mit frei einstellbaren Messfrequenzen und benutzerdefinierten Warnmeldungen.

Weitere Informationen:

Dr. Philipp Bolliger, Koubachi AG, Tel.: 044 500 54 73, [philipp.bolliger@koubachi.com](mailto:philipp.bolliger@koubachi.com)

**LEP Consultants AG: 1. Preis im Stadtplanungswettbewerb „Qijing-East“ in China**

Qijing ist mit rund 1 Mio. Einwohner die zweitgrösste Stadt der chinesischen Provinz Yunnan. Zusammen mit dem Institut für Stadtplanung der Universität Kunming und dem Planungsinstitut der Universität Tsinghua, Peking, nahm LEP Consultants am Stadtplanungswettbewerb teil, der für eine Fläche von 140 km<sup>2</sup> im Osten von Qijing ein räumliches und städteplanerisches Konzept verlangte.

Das Konsortium überzeugte mit seinen Vorschlägen, gewann den ersten Preis und erarbeitet nun bis Anfang November auf dieser Basis den behördenverbindlichen Richtplan des zukünftigen Stadtteils.  
Weitere Informationen:

Diego Salmeron, LEP Consultants AG, Tel.: 044 445 45 01, [salmeron@lepcag.ch](mailto:salmeron@lepcag.ch)

#### **Oberon microsystems AG: Wo das Internet auf die physische Welt trifft**

Bluetooth Low Energy (BLE) ist dank Apple, Google und Microsoft zu einer universellen Technologie für den Anschluss von drahtlosen Geräten geworden. Nach Mobile und Cloud ist das „Internet of Things“ ein neuer Megatrend. Oberon microsystems stellt mit dem Limmat Projekt eine Technologie zur Verfügung, BLE für die letzten 30 Meter des Internet of Things zu nutzen. Es verlängert das Web in die physische Welt hinein, indem es eine Brücke zwischen Web und Sensoren baut, die den BLE Standard unterstützen. Die Anwendungsbereiche sind vielfältig und reichen vom Gesundheitswesen über Logistik bis zur Industrieautomation. Die Markteinführung des Limmat Referenz-Designs ist für November 2014 geplant.

Dr. Cuno Pfister, Oberon microsystems AG, Tel: 044 445 17 51, [pfister@oberon.ch](mailto:pfister@oberon.ch)

#### **SkyCell AG: Innovative Lösungen für die Pharma-Logistik-Industrie**

Eine lückenlose Kühlkette beim Transport ist für viele Branchen von grösster Bedeutung. Die Technologie von SkyCell kann die Innentemperaturen von Containern über 200 Stunden konstant halten. Dies bei äusserst schwierigen Aussentemperatur-Verhältnissen in der Bandbreite zwischen -35 und + 65 Grad. Zudem ist es SkyCell gelungen, das Gewicht der neuen Container-Generation um 50% zu senken, was mit signifikanten Kosteneinsparungen verbunden ist. Gleichzeitig setzt SkyCell ökologisch neue Massstäbe, weil die Container fast zu 100% rezyklierbar sind. Die Innovationen überzeugen und wurden innerhalb kürzester Zeit mit drei Preisen ausgezeichnet: 2013 - Swiss Logistic Award, 2014 - Cool Chain Excellence Award sowie 2014 - SEF.High-Potential KMU.

Weitere Informationen:

Bernhard C. Baertschi, SkyCell AG, 044 533 23 01, [bernhard.baertschi@skycell.ch](mailto:bernhard.baertschi@skycell.ch)

#### **streamwise gmbh: Moderne, kostensparende Sensortechnik für Verpackungsmaschinen**

Das ETH Spin-off streamwise hat mit SensO2r eine Technologie entwickelt, die Herstellern von Verpackungsmaschinen einen detaillierten Blick ins Innere ihrer Maschinen ermöglicht. Das drahtlose System ermöglicht unter anderem die Analyse der Restsauerstoffs und – als Konsequenz - die

Senkung des Inertgasverbrauchs. Langwierige Verbesserungen auf der Basis von ungenauen Daten sind damit Vergangenheit, SensO2r liefert detaillierte Informationen. Das Resultat sind niedrigere Kosten und eine besser Produktionsqualität. Die Chancen für SenO2r sind gut: der Verpackungsmarkt in der Lebensmittelindustrie ist stark wachsend und der Gasverbrauch der Abfüllanlagen ein wichtiger Kostenfaktor. SensO2r ist seit Oktober erhältlich.

Weitere Informationen:

Dr. Benjamin Rembold, streamwise gmbh, Tel.: 044 445 45 27, [rembold@streamwise.ch](mailto:rembold@streamwise.ch)

#### **Fakten zum Technopark Zürich:**

Gründungsjahr:	1993
Gebäudeeigentümer:	Swiss Life und Zürcher Kantonalbank
Fläche:	47'000 m <sup>2</sup>
Unternehmen / Organisationen:	ca. 300
Arbeitsplätze:	ca. 2'000
Besucher / Jahr:	ca. 15'000
Branchen:	Biotech & Pharma, Chemie, Beratung, Energie, Engineering, Informations- und Kommunikationstechnologie, Materialwissenschaften, Medizintechnik & Diagnostik, Mikro- und Nanotechnologie, Sensoren und Analytik

#### Für weitere Informationen:

Dr. Andrea Leu

Verantwortliche Kommunikation Technopark Zürich

c/o Senarclens, Leu + Partner AG

Tel: 043 305 05 90

[andrea.leu@senarclens.com](mailto:andrea.leu@senarclens.com)

[www.technopark.ch](http://www.technopark.ch)